

S. Nr. 147.037

Berlin. D. 5. 9. 10.
Meyersstr. 23.

Ihre gütige Antwort dankend!

Vielfach Dank für Ihre
Briefe und die Mühe die Sie
für meine Unwissenheit gehabt
haben. Ich muß aber die Meinung
abgeben!

Die Rindschere haben ich heute
besucht und habe Ihre Briefe
abgelesen, ich glaube Sie können
mir, wohl helfen ich bin sehr gespannt.

Mit dem besten Grüßen von P. Hart leben

Das Engl. - Buch Rechnungen - Rechnung über in
ein Buch über die Rechnung. Ein Buch über die Rechnung
ein Buch über die Rechnung, es steht geschrieben.

Ich habe Ihnen und Ihnen
mit sehr sehr sehr sehr sehr
großer Anerkennung gefunden
Ich und Ihnen ein mal ein alles
abzugeben es muss sein ---

D. f. in einem Buch mit Ihnen
Zusammen, nicht ein Buch mit
Ihnen, wenn Sie mit nicht alle
und alle sind zusammen für Sie.

Ihr Urteil über die Rechnung
ist ganz richtig, aber — ganz
kommt nämlich das „alles“.



Die Karte ist so. Als das Brieflein
mir nicht gebracht war, hab ich in
Münster, durch Fischer, einigen
Leuten von dem Herrn, d. f. Pöhl,
durch v. Winterstein und noch
andere Bekannte von, ob man
so ungezügelt herumläuft
kann. — Bitte fallen Sie mir
nicht für die große Mühe, die
ich mir dabei nehme — jedes einzelne
von dem Herrn wird so für gewisse
und andere und andere, ob für
als für Sie mir mit E. H. Pöhl.

Ich lese gut und in müßten öftentlich lesen.
Herr v. W. wollte jedoch bis Keller in Paris
den Tag machen, in 1800.

Das wäre als das.

Freundschaftlich würde ich mit Sie Guffington
lesen Sie sich nehmen.

Als nun außer Herrn Dr. Arminius
das Prospektum des Vertriebs
lesen ist so ziemlich zu erwarten.

Ich will, Herr Doktor, nun bin ich
knapp am Ende der Sache, denn Sie
jedoch nachzugehen sind.

Sie haben mich eine Befragung
über das Buchlein gegeben. Ich habe
hingegen Herr Doktor, das Wort fällt mir
im den Dank anzunehmen, vielleicht
kann ich Ihnen einmal besuchen das ich
Dankbar bin. Möchten Sie mit die 10^e Punkte?

